

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 16

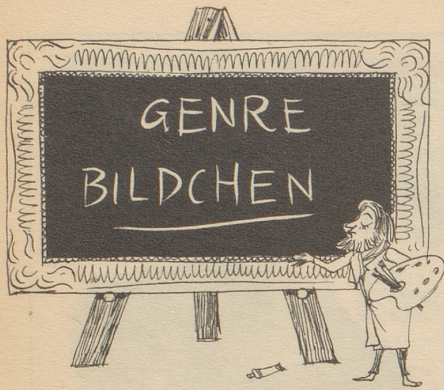
PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wir waren in einer Gesellschaft. Wie gewöhnlich unterhielt uns der Gastgeber mit seinem unerschöpflichen Humor. In einer Pause begann ein Gast, dem leider nichts Besseres einfiel, von den Komikern zu sprechen: Im Grunde genommen seien sie meist schwermütige Leute, die sogar sehr häufig durch Selbstmord enden.

Betretene Stille, die nur von der Gastgeberin lachend unterbrochen wird: «Für meinen Mann fürchte ich gar nichts. Ein so bedeutender Komiker ist er schließlich doch nicht.»

★

Der kleine Walter hat eine Schokolade gekriegt. Die eine Hälfte isst er auf, die andere wickelt er sorgfältig ein und versorgt sie im tiefsten Innern des Kastens; denn er will und soll sie für morgen aufsparen.

Nach wenigen Minuten kehrt er zum Kasten zurück, wickelt die Schokolade aus und verschlingt sie, während er mit großer Bestimmtheit erklärt:

«Jetzt ist morgen!»

★

Die Schulkinder von XXX sind in der Ferienkolonie. Der Lehrer führt ein großes Buch mit vielen Kolonnen und Rubriken für jeden Schüler: Betragen außerhalb der Hütte, Betragen innerhalb der Hütte, Betragen beim Spielen, Betragen in der Nacht, Gewichtszunahme, Längen-

zunahme usw. usw., und schließlich «besondere Bemerkungen» werden aufgeschrieben. Quer und senkrecht errechnet er Summen und Durchschnitte.

Hier sind die wichtigsten Ergebnisse: Teilnehmerzahl am Anfang 48, vom 8. Tage an 47, durchschnittlich 47,583. Rügen und Strafen total 942; durchschnittlich pro Tag und Schüler 1,64 (letztes Jahr 1,67). Gewichtszunahme total 33,43 Kilogramm.

★

Weißt du, daß deine Fingernägel mit der Geschwindigkeit von 0,000,000,007 km pro Stunde wachsen? Daß aber andererseits, weil ein einzelnes Haar etwa 40 cm im Jahre wächst und du ungefähr 200 000 Haare auf dem Haupte zählst, dies einen Faden von über 80 km Länge ergäbe (= Luftlinie Zürich-Bern)?

Weißt du, daß Beethoven einzig in seinen Klaviersonaten und -Variationen zwischen 400- und 500-tausend Noten geschrieben hat (die genauere Zahl wird den geeigneten Leser nicht interessieren!); und jede Note «sitzt». Welche Unsumme von Arbeit steckt hinter dieser Zahl. Man begreift den Satz: «Genie ist Fleiß.»

Ist dir bekannt, daß die Schweiz im Jahre ungefähr 40 Billionen Liter Regen empfängt! Wäre es Wein, so ergäbe das, in Fendant-Flaschen abgefüllt, für jeden männlichen Erwachsenen der Schweiz die stattliche Anzahl von 40 Millionen Flaschen! Prosit!

- - - Dies sind nur drei Beispiele aus meinen Vorschlägen, die «interessante Ecke» unserer Seldwyler und Seldgauer Zeitungen noch interessanter zu gestalten.

★

Ich fuhr an einem Frühlingmorgen mit der Bahn talaufwärts. Neben mir saß ein Bauer aus der Gegend. Alpen und Voralpen schimmerten in unbeschreiblich schönem Glanze. In die Talmulde zwischen Rigi und Roßberg fiel durch zarten Nebel die Sonne wie flüssiges Gold.

«Ist das nicht herrlich!?»

«öhö!» antwortete mein Nachbar.

Weit hinten stieg mit mächtigen queren Felsenbändern ein breitgelagertes Massiv stolz über alle Dunstschleier hinaus.

«Wie heißt jener Berg?» fragte ich.

«De rächt Name weiß i nid. Mer sägen em nume s Mischtschtöckli!»

★

Die Mutter fragt, wie die Suppe sei. Der Vater: «Ausgezeichnet!»

Der kleine Hans: «Hm ...»

Da flüstert der Vater dem Sohn ins Ohr: «Du siehst, ich bin besser dressiert als du. Wenn ich weiß, daß die Mutter ein Lob wünscht, sende ich auch ein Lob.»

Und Hans küschelet zurück: «Gottlob bin ich nicht dressiert, sondern gut erzogen!»

Charles Tschopp



... er schreibt auf **HERMES**



Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

**Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte**

dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kurpackung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien

ABSOLUTE GARANTIE

**Wünschen Sie ein gewöhnliches
Haarwasser oder
eines das Ihnen
garantiert hilft?**

1x täglich

Haarboden mit
KONZENTRAT
FRANCO-SUISSE einmassieren!



KONZENTRAT FRANCO-SUISSE
das Brennessel-Petrol mit dem Wirkstoff F

ABSOLUTE GARANTIE gegen hartnäckige Schuppen und Haarausfall
WICHTIG! Jede Flasche mit Garantieschein

Grosse Flasche 250 cm³ Fr. 6.70
1/2 Flasche 165 cm³ Fr. 5.-

NEU! Brennessel-Petrol FRANCO-SUISSE jetzt mit Chlorophyll



1x wöchentlich

**Haare mit KONZENTRAT-SHAMPOO
FRANCO-SUISSE waschen!**

(mit dem neuen Wirkstoff F)

Grosse Spartube f. 15 Kopfwaschungen Fr. 2.75
Kleine Tube für 2 Kopfwaschungen Fr. -.65

Beide Produkte ergeben zusammen die wirksame Haarpflege. Beginnen Sie heute noch damit.

Erhältlich in allen guten Fachgeschäften

Engros: Ewald & Cie. AG., Pratteln/Basel

Erfolg oder Geld zurück